

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

November 2020

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-7

unter anderem:

- Maler- und Lackiererhandwerk 5
- Privates Verkehrsgewerbe 6
- Bewachungsgewerbe 7

TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE 8-19

unter anderem:

- Papier erzeugende Industrie 8
- Metallhandwerk 9
- Glas erzeugende, veredelnde, verarbeitende Industrie 10
- Molkereien/Milchindustrie 11
- Brot- und Backwarenindustrie 11
- Bäckerhandwerk 12
- Gerüstbauerhandwerk 13
- Dachdeckerhandwerk 13
- Privates Verkehrsgewerbe 14
- Deutsche Lufthansa AG 14
- Gebäudereinigerhandwerk 16
- öffentlicher Dienst 17

Redaktionsschluss: 10. November 2020

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
IGM	= Industriegewerkschaft Metall
NGG	= Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gewerkschaft der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werktage
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	3
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4
Baugewerbe	5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	7
Tarifabschlüsse	8
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	8
Investitionsgütergewerbe	9
Verbrauchsgütergewerbe	10
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	11
Baugewerbe	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	16
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	17
Aktuelle Publikationen	20

Das Wichtigste in Kürze

Investitionsgütergewerbe

Beschäftigung sichern, Zukunft gestalten, Einkommen stärken. Diese Forderung hat der IG Metall-Vorstand am 9. November für die **Metall- und Elektroindustrie** für die weitere Diskussion in den Betrieben und Tarifkommissionen empfohlen. Beschäftigung sichern: Bestehende Tarifbestimmungen zur Beschäftigungssicherung sollen überarbeitet und verbessert/ergänzt werden. Hierzu zählen Modelle der Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich, wie z. B. eine 4-Tage-Woche. Dadurch soll es Betrieben ermöglicht werden, den Strukturwandel zu bewältigen, ohne Beschäftigte entlassen zu müssen. Zukunft gestalten: Die Vereinbarung tariflicher Rahmenbestimmungen soll den Abschluss betrieblicher Zukunftstarifverträge ermöglichen, in denen konkrete Investitionen in den Standorten geregelt werden. Dabei geht es um Investitionen in neue Produkte und Maschinen sowie in die Qualifizierung der Beschäftigten. Einkommen stärken: Mit einem Volumen von bis zu 4 Prozent - welches auch für Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung zur Verfügung steht, etwa einen Teilentgeltausgleich bei Arbeitszeitabsenkungen - und einer Laufzeit von 12 Monaten sollen Entgelte und Ausbildungsvergütungen gestärkt werden. Bei weiteren Themen der Tarifrunde geht es zum einen um die Anpassung der Arbeitsbedingungen im Osten, hier insbesondere um die Angleichung der Arbeitszeit von 38 auf 35 Stunden/Woche sowie um eine tarifliche Verbesserung der Ausbildung (Aufnahme der dual Studierenden in den tariflichen Geltungsbereich, unbefristete Übernahme nach der Ausbildung für alle). Am 17. November erfolgt der Beschluss der Forderungen durch die Tarifkommissionen, am 26. November abschließend durch den IG Metall-Vorstand. Die Verhandlungen starteten Mitte Dezember.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Am 28. September konnte ver.di die Tarifrunde für die Beschäftigten des **privaten Verkehrsgewerbes Berlin und Brandenburg** (Speditionen und Logistik) mit einem Ergebnis abschließen. Nach 10 Nullmonaten (März bis Dezember) erhöhen sich die Löhne und Gehälter ab Januar 2021 um 2,0/2,1 % (Berlin/Brandenburg) mit einer Laufzeit bis zum 28. Februar 2022.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Nachdem auch die 3. Verhandlungsrunde am 20. Oktober ergebnislos blieb, konnte die IG BAU in der 4. Verhandlungsrunde am 4. November einen Abschluss für das **Gebäudereinigerhandwerk** erzielen:

Danach erhöhen sich die Löhne um 2,4 % ab Januar 2021, um weitere 2,5/2,6 % ab Januar 2022/2023, jew. im Durchschnitt, mit einer Laufzeit bis Ende Dezember 2023. Ebenso konnte die Regelung zur bezahlten Freistellung wahlweise am 24. oder 31. Dezember bis 2023 verlängert werden. Das Ergebnis steht unter dem Vorbehalt einer Erklärungsfrist bis zum 18. November.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

In der 3. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten im **öffentlichen Dienst, Bund und Gemeinden**, die zunächst für den 22./23. Oktober angesetzt war, konnten Gewerkschaften und Arbeitgeber sich letztlich dann am 25. Oktober auf ein Ergebnis verständigen. Dieses sieht u. a. nach 7 Nullmonaten (September 2020 bis März 2021) eine Erhöhung um 1,4 %, mindestens jedoch 50 €/Monat, ab April 2021 und weitere 1,8 % ab April 2022 vor; Auszubildende erhalten jew.

eine Erhöhung von 25 € zu beiden Terminen. Die Laufzeit beträgt 28 Monate bis Dezember 2022. Des Weiteren einigten sich die Tarifvertragsparteien auf eine nach Entgeltgruppen gestaffelte Corona-Prämie von 600/400/300 € für die Entgeltgruppen 1 bis 8/9 bis 12/13 bis 15, die noch in 2020 ausgezahlt wird (Auszubildende 200/225 € Bund/Kommunen). Beschäftigte im Bereich Pflege und Gesundheit erhalten zusätzlich ab März 2021 eine Pflegezulage von 70 €/Monat, die ab März 2022 auf 120 €/Monat erhöht wird. Die Zulage im Bereich der Intensivmedizin steigt ab März 2021 von 46,02 auf 100 €/Monat, die Wechselschichtzulage von 105 auf 155 €/Monat und in Betreuungseinrichtungen gibt es eine Pflegezulage von 25 €/Monat. Ärztinnen und Ärzte in Gesundheitsämtern erhalten ebenfalls ab März 2021 eine monatliche Zulage von 300 €. Außerdem wurde eine Erhöhung der Jahressonderzahlung um 5,0 % für die Beschäftigten der Gemeinden in den Entgeltgruppen E1 - E8 vereinbart. Einen Durchbruch gab es auch bei der Angleichung der Arbeitszeit Ost, ebenfalls im Bereich der Gemeinden, die ab Januar 2022/2023 um jeweils eine halbe Stunde abgesenkt wird und mit 39 Stunden/Woche dann West-Niveau erreicht. In den Krankenhäusern Ost sinkt sie in 3 Stufen bis 2025 um jew. eine halbe Stunde auf 38,5 Stunden/Woche und wird damit das Niveau West erreicht haben. Einschnitte bei den Sparkassenbeschäftigten konnten abgewehrt werden. Die vereinbarten Erhöhungen werden mit einer abweichenden Staffelung 1:1 umgesetzt, ein Teil der Sonderzahlungen kann zukünftig in zusätzliche freie Tage umgewandelt werden. Für die Beschäftigten bei Flughäfen verständigten sich die Tarifvertragsparteien darauf, aufgrund der aktuellen Situation einen Notlagentarifvertrag zu vereinbaren, der den Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen sicherstellt. Im Gegenzug werden Tarifierhöhungen zur vorübergehenden Anpassung von Personalkosten zugestanden, die die vereinbarten Erhöhungen mit einschließen können. Des Weiteren wurden die Tarifverträge TV COVID zur Regelung der Kurzarbeit im Bereich der VKA bis Ende 2021 und zur Übernahme Ausgebildeter sowie zur Altersteilzeit jew. bis Ende 2022 verlängert. Der Abschluss steht unter dem Vorbehalt einer Erklärungsfrist bis 26. November. Der Tarifkonflikt im Bereich des Nahverkehrs ist dagegen noch nicht beendet, da die Arbeitgeber nicht dazu bereit waren, den Abschluss auch auf den Nahverkehr zu übertragen.

Letzte Meldung:

Ver.di konnte zwischenzeitlich auch Abschlüsse in den regionalen Tarifbereichen des Nahverkehrs erreichen, u. a. in **Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Sachsen.**

Eine ausführliche Berichterstattung erfolgt im nächsten Monatsbericht.

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Gipsindustrie Ost	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.12.20	angemessene Erhöhung (Orientierung am Tarifgebiet Nordwestdeutschland) Laufzeit: mind. 12 Mon.
			SZ	"	"	Erhöhung
			S	"		Einführung eines Zukunftskontos

Tarifforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Milchindustrie Ost	7.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.09.20 "	200 €/Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Tarifforderungen

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Maler- und Lackiererhandwerk (o. Saarland)	122.900	Lohn	Arb.	31.10.20	5,4 % Laufzeit: 12 Mon.

Tarifforderungen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Bayern	132.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.11.20 "	4,8 %, mind. 130 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Tarifforderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Bewachungsgewerbe Nordrhein-Westfalen (o. Sonderbereiche)	35.000	Lohn	Arb.	31.12.20	1,00 €/Std., mind. 6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			Geh.	Ang.	"	3,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	<i>gewerbl.:</i> von 748 827 974 € auf 800 900 1.050 € <i>kfm.:</i> von 711 885 1.140 € auf 780 900 1.150 €
ver.di	Hessen (o. Sonderbereiche)	22.500	Lohn	Arb.	31.12.20	1,50 €/Std. Laufzeit: 12 Mon.
			Geh.	Ang.	"	
			LGr.	Arb.	"	- Beachtung des Lohnabstands zwischen Revierfahrer und Objektschutz - Tarifierung von Tätigkeiten: Messe, Event, Service, Empfang
			AV	Ausz.	"	200 € in allen Ausbildungsj.
			VermL	Arb. Ang. Ausz.		40 €/Mon.
			Z	"		Erhöhung
ver.di	Berlin, Brandenburg (o. Sonderbereiche)	25.900	Lohn	Arb.	31.12.20	- 6,5 % (LGr. 2: von 11,00 auf 11,70 €)
			LGr.	Ang.		- Verschmelzung der LGr. 1 und 2
			Geh.	Ausz.		- Abschluss einer Vereinbarung zum Erreichen der öffentlichen Vergabemindestlöhne in Berlin und Brandenburg
			AV			
			S	"		- AG-Zuschuss zum Firmenticket - Übernahme der Fahrtkosten von Ausz.

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Papier erzeugende Industrie	39.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.10.20	01.09.20 30.09.22	450 € Pauschale insg. für September 2020 - Februar 2021 1,3 % ab 01.03.21 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.03.22
			AV	Ausz.	"	"	150 € Pauschale insg. für September 2020 - Februar 2021 20 €/Mon. ab 01.03.21 15 €/Mon. ab 01.03.22 jew. in allen Ausbildungsj.
IGM	Holz bearbeitende Industrie/ Sägeindustrie Bayern	6.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.10.20	01.04.20 31.01.22	600 € Pauschale insg. für April - Dezember 2,0 % ab 01.10.20
			AV	Ausz.	"	"	250 € Pauschale insg. für April - Dezember von 770 820 910 970 € auf 820 870 960 1.020 € ab 01.01.21 auf 840 890 980 1.040 € ab 01.09.21
IG BAU	Naturstein- und Naturwerksteinindustrie Rheinland Pfalz/Saarland	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	13.10.20	01.07.20 30.06.22	200 € (o. Ausz.) Pauschale insg. für Juli - September 2,4 % ab 01.10.20 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.21
IG BAU	Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonindustrie Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen	k. A.	Lohn AV	Arb. Ausz.	06.11.20 "	01.08.20 31.07.21 in Kraft ab: 01.01.21	150 € Pauschale insg. für August - Oktober 2,3 % ab 01.11.20 Erstabschluss eines TV für Ausz. mit u. a. folgenden Regelungen: 650/700/775/850 €/Mon. im 1./2./3./4. Ausbildungsj.
IG BAU IG BCE	Zementindustrie Nordwestdeutschland	k. A.	Entg.	AN	22.10.20	01.12.20 28.02.22	300 € (Ausz. 100 €) Pauschale insg. für Dezember 2020 - Februar 2021 2,3 % ab 01.03.21 (AV Aufrundung auf volle 10 €)

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Heizungsindustrie Hamburg	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.11.20	01.04.20 31.03.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 9 Nullmonaten (April - Dezember) 500 € Corona-Prämie, zahlbar im November 50 €/Mon. in allen Gr. (= 2,12/1,6 % Lohn/Geh.im Durchschnitt) ab 01.01.21
			AV	Ausz.	"	"	nach 9 Nullmonaten (April - Dezember) 500 € Corona-Prämie, zahlbar im Dezember von 797 882 955 1.009 € auf 830 940 1.000 1.050 € ab 01.01.21
			U-Geld	"	"	"	von 176 209 245 272 € auf 180 213 250 277 € ab 01.01.21 im 1./2./3./4. Ausbildungsj.
			MTV	Arb. Ang.	"	kündbar: 3 M/JE	Neufassung
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
							<i>Erklärungsfrist: 17.11.20</i>
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro-, Kfz-, Klempnerhandwerk) Hamburg	5.100	Entg. AV	AN Ausz.	28.09.20	01.10.20 31.03.21	unverändert 330 € (Ausz.: 70 €) Corona-Prämie, zahlbar im November

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Glas erzeugende, veredelnde, verarbeitende Industrie Ost	9.600	Entg. AV	AN Ausz.	29.10.20	01.07.20 31.12.21	<p><i>Schlichtungsergebnis:</i> nach 4 Nullmonaten (Juli - Oktober) 1,5 % ab 01.11.20 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.21</p> <p>200 € (Ausz. 100 €) Corona-Bonus, spätestens zahlbar im Dezember 2020</p>

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Molkereien/ Milchindustrie Bayern, bayer. Schwaben	15.200	Entg. AV	AN Ausz.	23.10.20 "	01.10.20 30.09.21 "	<p><i>Schlichtungsergebnis:</i> 1,7 %, mind. 50 €/Mon. 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.21 240 € Corona-Bonus, zahlbar im Dezember</p> <p><i>Bayern:</i> von 949 1.067 1.210 1.363 € auf 1.069 1.187 1.330 1.483 €</p> <p><i>bayer. Schwaben:</i> von 939 1.056 1.206 1.358 € auf 1.059 1.176 1.326 1.478 €</p> <p>240 € Corona-Bonus, zahlbar im Dezember</p>
NGG	Milchindustrie Ost	7.200	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	02.11.20 " "	01.10.20 30.09.21 " "	<p>1,8 % 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.05.21 240 € Corona-Bonus</p> <p>100 €/Mon. Erhöhung in allen Ausbildungsj. 240 € Corona-Bonus</p> <p>Verhandlungsverpflichtung über eine Neugestaltung des MTV ab März 2021</p>
NGG	Nahrungsmittelindustrie, Fettschmelzen Bayern	9.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	k. A.	01.06.20 31.05.21	<p>nach 4 Nullmonaten (Juni - September) 2,1 % ab 01.10.20 100 € Corona-Bonus</p>
NGG	Brot- und Backwarenindustrie Hamburg/ Schleswig-Holstein	1.200	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. "	10.09.20 " "	01.04.20 31.03.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach 6 Nullmonaten (April - September) 2,3 % ab 01.10.20</p> <p>Maßregelungsverbot</p>
	Niedersachsen/ Bremen	2.700	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	10.09.20	01.04.20 31.03.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> analog Hamburg/Schleswig-Holstein</p>

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Fortsetzung Brot- und Backwarenindustrie Nordrhein-Westfalen	5.100	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	10.09.20	01.04.20 31.03.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Hamburg/Schleswig-Holstein
	Ost und Berlin-West	4.600	Entg.	AN	29.10.20	01.05.20 31.12.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 8 Nullmonaten (Mai - Dezember) 2,33 % ab 01.01.21 500 € Corona-Bonus
	Bäckerhandwerk Niedersachsen/ Bremen	18.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.09.20 "	01.08.20 31.12.21 "	nach 6 Nullmonaten (August 2020 - Januar 2021) 0,30 €/Std. in allen Gr. (= 2,2 % im Durchschnitt) ab 01.02.21 0,45 €/Std. in allen Gr. (= 4,3 %/Verkauf 3,6 %, jew. im Durchschnitt) ab 01.02.21
	Nordrhein-Westfalen	31.800	Entg.	AN	22.10.20	01.06.20 31.12.22	nach 9 Nullmonaten (Juni 2020 - Februar 2021) TG 1 - 14 1,9 % ab 01.03.21 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.02.22 200 € Corona-Bonus TG 15/16 0,60/0,50 €/Std. (= 5,9/5,3 %) ab 01.03.21 0,60/0,50 €/Std. (= 5,6/5,0 %) Stufenerhöhung ab 01.02.22 TG 15 0,80 €/Std. (= 7,1 %) Stufenerhöhung ab 01.01.23
	Bayern	36.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.10.20	01.04.20 30.09.22	nach 9 Nullmonaten (April - Dezember) 1,8 % (Verkauf 2,0 %) ab 01.01.21 1,5 % (Verkauf 1,7 %) ab 01.01.22 250 € Corona-Bonus, zahlbar im November

Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Gerüstbauerhandwerk	19.600	Lohn	Arb.	k. A.	01.08.20 30.09.21	nach einem Nullmonat (August) 2,3 % ab 01.09.20 (Ecklohn: von 16,66 auf 17,04 €) Mindestlohn: von 11,88 auf 12,20 € ab 01.08.20 350 € Corona-Prämie, zahlbar spätestens im Dezember
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (August) von 815 1.015 1.265 € auf 865 1.075 1.335 € ab 01.09.20 175 € Corona-Prämie, zahlbar spätestens im Dezember
			S	Arb.	"		Vereinbarung der TV-Parteien zur Erarbeitung von Wegezeitmodellen, zur Prüfung der Kopplung des Mindestlohns an die Lohntabelle, zur Regelung der Zulassung für Weiterbildungsmaßnahmen
IG BAU	Dachdeckerhandwerk (Arb. o. Bayern)	69.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.11.20	01.10.20 30.06.22	nach 12 Nullmonaten (Oktober 2020 – September 2021) 150 € Corona-Prämie, zahlbar im November 2,1 % ab 01.10.21 (Ecklohn: von 19,12 auf 19,52 €)
			AV	Ausz.	"	"	nach 12 Nullmonaten (Oktober 2020 – September 2021) 50 € Corona-Prämie, zahlbar im November von 760 910 1.160 € auf 780 940 1.200 € ab 01.10.21
			S	Arb. Ang.	"		- West: Erhalt der Zusatzrente (94 €/Mon.) Ost: 100 % Anpassung an West-Niveau ab 2021 - Erhöhung des AG-Rentenbeitrags auf 3,2 % ab 2021 <i>Erklärungsfrist: 26.11.20</i>

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omnibusgewerbe Schleswig-Holstein	3.400	Lohn	Arb.	15.09.20	01.01.20 30.06.22	<p><i>nach Warnstreiks:</i> 700 € Pauschale insg. für Januar – Dezember 100/60/100 € mtl. für alle LGr. (= 4,0/2,3/3,7 % jew. im Durchschnitt) ab 01.01.21/01.10.21/01.04.22</p> <p>Maßregelungsverbot</p>
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Baden-Württemberg (o. Südbaden)	94.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.10.20	01.05.20 31.03.22	<p>nach 8 Nullmonaten (Mai - Dezember) 2,2/2,0 % (Arb./Ang.) ab 01.01.21, jew. im Durchschnitt</p> <p>Wiedereinführung einer Absenkung von 14 % der LGr. 1 im Einarbeitungszeitraum von 6 Mon., Erstattung des Betrags, wenn keine unbefristete Einstellung erfolgt</p> <p>von 975 1.025 1.065 € auf 1.010 1.075 1.115 € ab 01.09.20 auf 1.045 1.125 1.165 € ab 01.09.21</p>
	Berlin (Speditionen und Logistik)	10.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.09.20	01.03.20 28.02.22	<p>nach 10 Nullmonaten (März - Dezember) 2,0 % ab 01.01.21</p> <p>nach 10 Nullmonaten (März - Dezember) von 720 780 840 € auf 750 810 870 € ab 01.01.21</p>
	Brandenburg (Speditionen und Logistik)	3.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.09.20	01.03.20 28.02.22	<p>nach 10 Nullmonaten (März – Dezember) 2,1 % ab 01.01.21</p> <p>nach 10 Nullmonaten (März – Dezember) von 700 760 820 € auf 750 810 870 € ab 01.01.21</p>
ver.di	Deutsche Lufthansa AG - Bodenpersonal -	36.500	Entg. AV W-Geld	AN Ausz. "	10.11.20	01.10.20 31.12.21	<p><i>vorbehaltlich des Ergebnisses einer Mitgliederbefragung</i> Abschluss einer Krisenvereinbarung mit u. a. folgenden Regelungen: unveränderte Verlängerung der Tabellen</p> <p>Wegfall in 2020 und 2021</p>

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Deutsche Lufthansa AG - Bodenpersonal -		U-Geld Entg. AZ S S	AN Ausz. "			Wegfall in 2021 Regelungen <ul style="list-style-type: none"> - zur Absenkung der Aufstockung des Kurzarbeitergeldes von 90 auf 87 % (für 6.000 AN Ausweitung des tariflichen Schutzes) - zur Beschäftigungssicherung bis 31.03.22 - Rücknahme von Kündigungen von langjährig beschäftigten AN in Altersteilzeit an dezentralen Stationen - zu Freiwilligenprogrammen zum sozialverträglichen Personalabbau - zu Programmen zur Altersteilzeit Bestimmungen zur Rückerstattung der Krisenbeiträge über 12 Mon. bei Entlassungen nach Ablauf der Vereinbarung bis Ende 2022

Tarifabschlüsse

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Gebäudereinigerhandwerk	487.100	Lohn	Arb.	04.11.20	01.01.21 31.12.23	<p>2,4 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.22 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.01.23 jew. im Durchschnitt (Erhöhung des Stundenlohns der LG. 1: von 10,80 auf 11,11/11,55/12,00 € ab 01.01.21/22/23)</p>
			AV	Ausz. (gewerbl.)	"	"	<p>von 775 900 1.050 € auf 810 945 1.100 € ab 01.01.21 auf 830 965 1.125 € ab 01.01.22 auf 850 985 1.150 € ab 01.01.23</p>
			AZ S	Arb. Ausz.	"	"	<p>Verlängerung der Regelung zur bezahlten Freistellung wahlweise am 24. oder 31. Dezember</p> <p><i>Erklärungsfrist: 18.11.20</i></p>

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di GEW GdP IG BAU	öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden, Versorgungsbetriebe (TV-V)	2.423.500	Entg. S	AN	25.10.20	01.09.20 31.12.22	<p><i>nach Warnstreiks:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - nach 7 Nullmonaten (September 2020 - März 2021) 1,4 %, mind. 50 € (TV <i>Fleischuntersuchung/TV Versorgungsbetriebe</i> abweichend: 1,56 %) ab 01.04.21 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.22 <i>Sparkassen</i> abweichend: 1,4 %, mind. 50 € ab 01.07.21 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.22 0,8 % Stufenerhöhung ab 01.12.22 - 600/400/300 € Corona-Sonderzahlung für die EntgGr. 1 - 8/9a - 12/13 - 15 (<i>Sozial- und Erziehungsdienst/Pflege</i> abweichend: 600 € in den EntgGr. S 2 - S 8b/P 5 - P 8, 400 € in den EntgGr. S 10 - S 18/ P 9 - P 16), zahlbar spätestens im Dezember (TV <i>Wasserwirtschaft NRW</i>: Verhandlungen über Umsetzung im November 2020) - 50 €/Mon. Corona-Sonderprämie für AN bei überwiegendem Einsatz in einer Gesundheitsbehörde zur Bewältigung der Corona-Pandemie für den Zeitraum März 2020 - Februar 2021/März 2021 - Februar 2022, zahlbar im Mai 2021/2022
			"	"	"	01.09.20 k. A.	- <i>Gemeinden (o. Sparkassen, Versorgungsbetriebe)</i> : Möglichkeit zur Umwidmung (vollständig oder von Teilen) des Budgets zur leistungsorientierten Vergütung zur Verwendung für Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsplatzattraktivität, der Gesundheitsförderung, der Nachhaltigkeit
			Entg. AZ S	"	"	befristet bis 31.12.21 (o. Nachwirkung)	unveränderte Verlängerung des TV zur Regelung der Kurzarbeit (TV COVID) im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände
			EntgGr.	"	"	01.09.20 kündbar: 3 M/HJE	<i>TV Versorgungsbetriebe:</i> Modifizierung der Eingruppierungsbestimmungen in der EntgGr. 9
					01.09.20 k. A.	<i>Gemeinden, öffentlicher Gesundheitsdienst:</i> Öffnung der Stufe 6 in der EntgGr. 15 für <i>Ärzte/-innen</i>	
			AV	Ausz.	"	01.09.20 31.12.22	<p><i>Ausz. BBiG:</i></p> <p>nach 7 Nullmonaten (September 2020 - März 2021)</p> <p>von 1.018,26 1.068,20 1.114,02 1.177,59 € auf 1.043,26 1.093,20 1.139,02 1.202,59 € ab 01.04.21 auf 1.068,26 1.118,20 1.164,02 1.227,59 € ab 01.04.22</p> <p>200/225 € (Bund/Gemeinden) Corona-Sonderzahlung, zahlbar spätestens im Dezember</p>

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden, Versorgungsbetriebe (TV-V)		AV	Ausz.	25.10.20	01.09.20	<i>Ausz. Pflege:</i>
			AZ	AN	"	31.12.22	nach 7 Nullmonaten (September 2020 - März 2021) von 1.140,69 1.202,07 1.303,38 € auf 1.165,69 1.227,07 1.328,38 € ab 01.04.21 auf 1.190,69 1.252,07 1.353,38 € ab 01.04.22 200/225 € (Bund/Gemeinden) Corona-Sonderzahlung, zahlbar spätestens im Dezember
			AZ	AN	"		<i>Angleichung der WAZ an West-Niveau: Gemeinden Ost:</i> - von 40 auf 39,5/39 Std./W. ab 2022/2023 - Übertragung der Bestimmung zur Berechnung von Reisezeiten als AZ nach TVöD besonderer Teil Verwaltung auf die anderen besonderen Teile des TVöD sowie den TV Versorgungsbetriebe
			AZ	AN	"		<i>Gemeinden Ost (Krankenhäuser):</i> - von 40 auf 39,5/39/38,5 Std./W. ab 2023/2024/2025
			AZ S	AN	"	kündbar: 31.12.22	Verlängerung des Altersteilzeit-TV und des TV zur Regelung flexibler AZ für ältere AN
			AZ	AN	"	01.09.20 kündbar: 3 M/HJE	<i>TV Versorgungsbetriebe:</i> Überarbeitung der Freistellungsregelungen
			SZ	AN	"		<i>Gemeinden:</i> <i>West:</i> von 79,51 auf 84,51 %/ME ab 2022 <i>Ost:</i> von 79,51 auf 81,51/84,51 % eines ME ab 2022/2023 jew. für AN in den EntgGr. 1 - 8 (<i>Sozial- und Erziehungsdienst/Pflege</i> abweichend: S 2 - S 9/ P 5 - P 8)
			SZ Url.	AN	"		<i>Sparkassen:</i> Umwandlung von jew. 7,0 %-Punkten der garantierten SZ in zusätzliche UT: von 30 auf 31/32 UT/J. in 2021/ab 2022, Absenkung der garantierten SZ auf 81,77/74,77 % eines ME; Möglichkeit zur Erhöhung des Url.-Anspruchs auf max. 34 UT/J. mit entsprechender Reduzierung der SZ
			Z	AN	"		<i>Gemeinden (Krankenhäuser, Pflege- und Betreuungseinrichtungen), Bund (Bundeswehrkrankenhäuser):</i> - 70/120 €/Mon. Pflegezulage ab März 2021/2022, tarifdynamisch ab 01.01.23 - von 105 auf 155 € mtl./von 0,63 auf 0,93 € je Std. Erhöhung der Wechselschichtzulage für AN mit ständiger/nicht ständiger Wechselschicht ab März 2021

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden, Versorgungsbetriebe (TV-V)		Z	AN	25.10.20		<ul style="list-style-type: none"> - von 0,64 € auf 20 % je Stunde Erhöhung des Zuschlags für Samstagarbeit <p><i>Gemeinden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Krankenhäuser:</i> von 46,02 auf 100 €/Mon. Erhöhung der Intensivzulage für die EntgGr. P 5 - P 9 ab März 2021 - <i>Pflege- und Betreuungseinrichtungen:</i> 25 €/Mon Zulage für AN in den EntgGr. P 5 - P 16 (Baden-Württemberg abweichend: 35 €/Mon.) ab März 2021 - <i>Öffentlicher Gesundheitsdienst:</i> 300 €/Mon. Zulage für Ärzte/-innen, Zahnärzte/-innen in der EntgGr. 15 ab März 2021
			S	Ausz.	"	01.11.20 befristet bis 31.12.22	unveränderte Wiederinkraftsetzung der Regelungen zur Übernahme Ausgebildeter
			S	AN Ausz.	"		<ul style="list-style-type: none"> - <i>Flughäfen:</i> Verhandlungsverpflichtung zum Abschluss eines Notlagentarifvertrags zur Absenkung von Personalkosten bei Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen - Aufnahme von Verhandlungen nach Abschluss der Tarifrunde 2020 zur Integration der Studierenden in praxisintegrierten dualen Studiengängen (in den Bereichen Bund, Verwaltung Gemeinden, Hebammenstudium) in den TV für Studierende in ausbildungsintegrierten dualen Studiengängen - Maßregelungsverbot <p><i>Erklärungsfrist: 26.11.20 (o. Vereinbarung zur Corona-Sonderzahlung)</i></p>
ver.di NGG	Stationierungsstreitkräfte (inkl. Anhänge)	14.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.10.20	01.11.20 31.10.21	1,6 % 250 € (AAFES: 150 € zusätzl. zu bereits erfolgter Sonderzahlung) Einmalzahlung als Corona-Sonderzahlung 12,16 €/Std. für 450-€-Aushilfen bei der NATO
			AV	Ausz.	"	"	25 €/Mon. in allen Ausbildungsj. 250 € Einmalzahlung als Corona-Sonderzahlung

Aktuelle Publikationen

- I **Tarifpolitik in Ostdeutschland 1990 - 2020**
Ein Rückblick auf zentrale Entwicklungen,
Konflikte und Ergebnisse
Düsseldorf, Oktober 2020, 50 Seiten

- I **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2020**
Tarifpolitik unter den Bedingungen der Corona-Pandemie
Düsseldorf, September 2020, 18 Seiten

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2019**
Anhaltende Lohndynamik und neue tarifliche Wahlmodelle
Düsseldorf, Februar 2020, 56 Seiten

- I **Tarifbindung in den Bundesländern – Entwicklungslinien
und Auswirkungen auf die Beschäftigten**
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 86
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten

- I **70 Jahre Tarifvertragsgesetz - Stationen der Tarifpolitik
von 1949 bis 2019**
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 85
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten

- I **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019**
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,
kostenfrei zu bestellen über: mail@setzkasten.de

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- I **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- I **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- I **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten